

# BIO-BEIHILFEN 2015



Wallonie



Service public  
de Wallonie

M.-J. PAQUET, DGO3, D1108, Herbst 2015

# KONTROLLEINRICHTUNGEN

- Kontrolle der biologischen Verwaltung
- CERTISYS: 081/60.03.77
- INTEGRA: 03/287.37.50
- QUALITY PARTNER: 04/240.75.00

# ERLASSE "BEIHILFEN"

- **Erlass Wallonische Regierung, 3.9.2015**
- **Ministerialerlass, 3.9.2015**

# VERPFLICHTUNG

- **Verpflichtung von 5 Jahren ...**
- **... vom 01.01 bis 31.12.**

# BEDINGUNGEN FÜR BIO-PRÄMIEN

- Erzeugernr.
- Produktionseinheit in Belgien, Flächen in der Wallonie
- Aktiver Landwirt

- **Mindestens 5 Jahre bio verwalten,  
01.01.**
- **Kontrolleinrichtung mitteilen:**
  - **Aktivität (Vertrag)**
  - **Parzellen (jährlich)**
- **Zertifizierung durch Kontrolleinrichtung  
ab 01.01**

- **Identifizierte Tiere (Sanitrace), auf seinen PE**
- **Flächenerklärung (bio, nicht bio Parzellen)**
- **Mitteilung der Änderungen**

# ANWESENHEIT VON TIEREN und BERECHNUNG DER GVE

- Bio Tiere des Landwirten
- $\geq 0,6$  GVE  
ha Grünland und Futterpflanzen  
(Gruppe 1)



- Berechnung der GVE:

Tier	GVE
Rind $\geq$ 2 Jahre	1
Rind $\geq$ 6 Monat bis $<$ 2 Jahre	0,6
Rind $<$ 6 Monat	0,4
Hirsch $>$ 6 Monat	0,25
Schafe, Ziegen $>$ 6 Monat	0,15

# AUSDEHNUNG DER VERPFLICHTUNG

- Bestehender Verpflichtung  
hinzugefügt für verbleibenden Jahre

# ÜBERTRAGUNG VON BIOPARZELLEN

- Übernahme durch Übernehmer: führt Bio-Verpflichtung fort
- Keine Rückzahlung für Überlasser
- Übertragungsformular

# EINREICHUNG DES BIO- PRÄMIENANTRAGS

- Antrag 03.11.2015
- Eintragung bei Kontrolleinreichung  
31.12.2015
- Zulässigkeitsmitteilung  $\leq$  20.12.2015



Das Formular muss bis spätestens Dienstag, den 03. November 2015 vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die zuständige Außendirektion per Einschreiben oder durch Aushändigung einer Empfangsbescheinigung übermittelt werden.

**RUBRIK 1: Identifizierung des Erzeugers**

Nr. des Erzeugers:

Name, Vorname oder Bezeichnung: .....

Adresse: .....

**RUBRIK 2: Identifizierung der neuen Verpflichtung(en) für Agrarumweltmaßnahmen**

Ich verpflichte mich für den 01. Januar 2016 für folgende Untermethode(n) (Feld anzukreuzen) durch Angabe der gesamten Längen (m), Anzahl oder Flächen (ha).

Methode	Code	Untermethoden	Experten- gutachten	Beihilfe- antrag	Gesamte Länge (m), Anzahl, Fläche (ha) (**)	Parzellennummer(n), aus der Flächenerklärung 2016 (*)
Landschafts- elemente	MB1.a	Hecken und Baumreihen		<input type="checkbox"/>	.....m	.....
	MB1.b	Alleinstehende Bäume, Büsche und Baumgruppen		<input type="checkbox"/>	.....	.....
	MB1.c	Tümpel		<input type="checkbox"/>	.....	.....
Grün-land	MB2	Naturnahes Grünland		<input type="checkbox"/>	.....ha	.....
	MC3	Überschwemmungsgrünland	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....ha	.....
	MC4	Biologisch wertvolles Grünland	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....ha	.....
Acker	MB5	Begraste Wendestreifen		<input type="checkbox"/>	.....m	.....
	MB6	Umweltfreundlicher Ackerbau		<input type="checkbox"/>	.....ha	.....
	MC7	Bepflanzte Ackerparzelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....ha	.....
	MC8	Bepflanzter Ackerstreifen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	.....m	.....
Tiere	MB11.a	Pferde		<input type="checkbox"/>	.....	.....
	MB11.b	Rinder		<input type="checkbox"/>	.....	.....
	MB11.c	Schafe		<input type="checkbox"/>	.....	.....

(\*) Falls es sich um neue Parzellen handelt, muss die Nummer des Referenzblocks angegeben werden.  
 (\*\*) Wenn der Erhöhungsantrag einer Maßnahme kleiner als 50 % ist, erfolgt dieser über die Flächenerklärung 2016 (Änderungsformular). Falls ein Expertengutachten erforderlich ist, muss es 2015 datiert sein und dem Änderungsformular der Flächenerklärung 2016 beigelegt werden.

Methode	Code	Untermethode	Experten- gutachten	Beihilfe- antrag	Gesamtfläche (ha)(**)	Parzellennummer(n), aus der Flächenerklärung 2016 (*)
Global mit Bezeichnung des Grundstücks	MB9a	Futterautonomie mit 1,4 GVE/ha		<input type="checkbox"/>	.....ha	.....
	MB9b	Futterautonomie mit 1,8 GVE/ha (außerhalb der gefährdeten Zone)		<input type="checkbox"/>	.....ha	.....

Ich verpflichte mich 2016 für die folgende(n) Untermethode(n) (Feld anzukreuzen) für meinen gesamten Betrieb

Methode	Code	Untermethode	Experten- gutachten	Beihilfe- antrag
Global	MC10	Agrarökologischer Aktionsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls ein Expertengutachten erforderlich ist, muss es spätestens am 31. Dezember 2015 vollständig und unterschrieben sein.

**RUBRIK 5: Identifizierung der Verpflichtung zur biologischen Landwirtschaft**

Ich verpflichte mich 2016 zur biologischen Landwirtschaft (Feld anzukreuzen) für:

<input type="checkbox"/>	Gesamter Betrieb	
<input type="checkbox"/>	Teil des Betriebs	Parzellennummer(n) aus der Flächenerklärung 2016 (*) .....

Die Zugehörigkeit zu einer zugelassenen Zertifizierungsstelle muss spätestens am 01. Januar 2016 in Kraft treten.

**RUBRIK 6: Unterschrift(en)**

Ich habe die für die betroffene Beihilferegulation anwendbaren Bedingungen zur Kenntnis genommen. Ich bescheinige, dass diese Erklärung aufrichtig und korrekt ist.

Falls ich mich für eine oder mehrere Agrarumweltmaßnahmen verpflichte, für die ein Expertengutachten notwendig ist, bescheinige ich, die nötigen Schritte zu unternehmen, um dieses Gutachten spätestens am 31. Dezember 2015 zu erhalten. Wenn das Gutachten ungünstig ist, wird meine Verpflichtung für diese Methode annulliert.

Falls ich mich für die biologische Landwirtschaft verpflichte, bescheinige ich auf Ehren, die nötigen Schritte zu unternehmen, um spätestens am 01. Januar 2016 Mitglied bei einer zugelassenen Zertifizierungsstelle zu sein.

Ausgestellt in ....., am ... / ... / 2015	Unterschrift(en) des/der Erklärenden
---	--------------------------------------

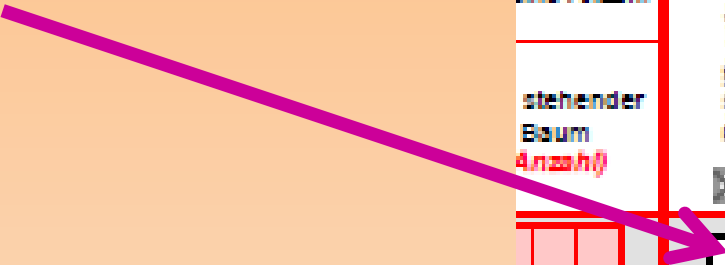
# EINREICHUNG DES ZAHLUNGSANTRAGS

- = Flächenerklärung 2016
- Zulässigkeitsmitteilung  $\leq$  30.6.2016

- Parzellen in Bio + in Umstellung getrennt angeben
- Beihilfen, wenn Parzellen  $\geq 10$  ar
- Frist Saat = 31.05.
- Parzellen selbst bewirtschaften

- Rubrik 5:

	BIO	Natura 2000	
19	20	21	22
Stik in Bezug eine Anzahl			
stehender Baum Anzahl)	Beihilfeantrag	Entschädigungs antrag	MB1. (L. In i)
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	





- Rubrik 4: - Gesamt Bio  
- Kontrolleinrichtung

**Rubrik 7** Zusammenfassung der Leistungsanträge - 2. Säule (ländliche Entwicklung) 2. SÄULE

7.1 Gesamtfläche (Ha) für die ich die Beihilfe beantrage.  
Ich wähle meine Zertifizierung aus.

--	--	--	--	--	--	--	--

(Ha,Ar)

CERTISYS     INTEGRA     QUALITY PARTNER

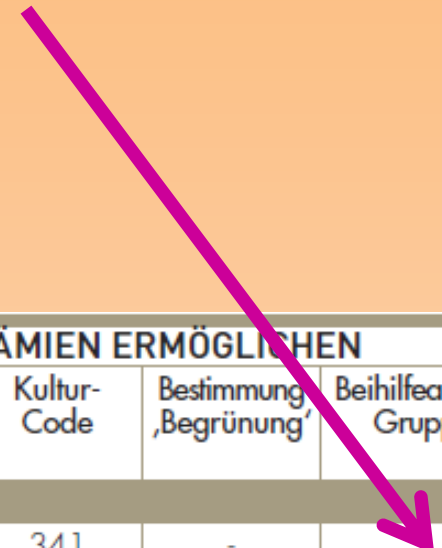
# BIO-BEIHILFEN

- Umstellungsbeihilfe: 2 ersten Jahre
  - Verpflichtung
  - Neue Parzelle (nicht bio seit 10 Jahren)
- Beihilfe Aufrechterhaltung Bio

Kulturgruppe	Beihilfe in €/ha			
	Ha in bio		Ha in Umstellung	
	0 bis 60	> 60	0 bis 60	> 60
1, Grünland, Futterpflanzen	200	120	350	270
2, Jährliche Kulturen	400	240	550	390

	0 - 3	3 - 14	> 14	0 à 3	3 - 14	> 14
	3, Gartenbau, Obstbau, Saatguterzeugung	900	750	400	1050	900

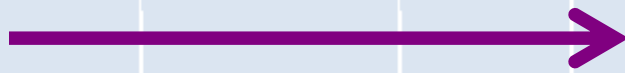
- Kulturgruppen: Erläuterungen  
Flächenerklärung



ANHANG 3 : KULTUREN, WELCHE ANSSPRÜCHE AUF BASISPRÄMIEN ERMÖGLICHEN					
Kultur	Kultur-Code	Bestimmung, 'Begrünung'	Beihilfeantrag BIO - Gruppe Bio**	Gruppe Diversifizierung ***	
<b>GETREIDE und Ähnliches</b>					
Winterhafer	341	-	2		Lar
Sommerhafer	342	-	2	Av-p	Lar
Dinkel	36	-	2	Tr-h	Lar
Winterweizen	311	-	2	Tr-h	Lar
Sommerweizen	312	-	2		Lar
Maissilage	201	-	1	Ze	Lar
Körnermais	202	-	2	Ze	Lar
Getreide + Leguminosen*	39	-	2	Av-p	Lar

# KUMULIERUNGEN

A. Kultur	AUM Wendestreifen	AUM Extensive Kultur	AUM Bepflanzter Ackerstreifen	AUM Bepflanzte Ackerparzelle	Natura Extensiver Streifen	BIO	SIE Landschaftselement	SIE Brache
AUM Landschaftselement	C	C	C	C	C	C	X	C
AUM Wendestreifen		X	X	X	X	O	C	X
AUM Extensive Kultur			X	X	X	O	C	X
AUM Bepflanzter Ackerstreifen				X	X	O	C	C-21,6
AUM Bepflanzte Ackerparzelle					X	O	C	C-250
Natura extensiver Streifen						O	C	X
BIO							C	O





- **Bio nicht für:**
  - **ökologische Ausgleichsfläche**
  - **Vergrünungsfläche**

# AUSZAHLUNG BEIHILFEN

- Zwischen 01.12.n und 30.06.n+1
- Mitteilung der Auszahlung